



<b>Dokumentnummer</b>	<b>Datum der ersten Veröffentlichung</b>	<b>Datum der Überarbeitung</b>	<b>Überarbeitung</b>	<b>Herausgegeben von</b>	<b>Seite</b>
1796205-GER-01	2008-07-09		1	Jeanette Hasseson	1 von 7

## ALPACON 205

### 1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

<b>Handelsname:</b>	<b>Anbieter:</b>
ALPACON 205	Alfa Laval Tumba AB Hans Stahles väg
<b>Produkttyp:</b>	SE-147 80 Tumba
Demulgator	Schweden
	Tel.: +46 8 5306 5000
	Fax: +46 8 5306 5259
	<b>Notruf: +46 8 33 70 43 (24h)</b>

### 2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Bestandteile	Gewichtsprozent	CAS-Nr.	EINEC-Nr.	Symbol	EEC-Klassifizierung
Polymer	1 - 5				
Polymer (alkoxyliertes EDA)	10 – 20				
Alkoholethoxylat	1 – 5	68439-46-3	-	Xn	R22, R41
1-Hydroxyethyl-2-Alkylimidazolin	1 – 5	95-38-5	202-414-9	C, N	R34, R22, R50/53
Butylglycol	1 – 5	111-76-2	203-905-0	Xn	R20/21/22, R36/38

Eine Erläuterung der R-Ausdrücke finden Sie in Abschnitt 16.

## ALPACON 205

### 3. Mögliche Gefahren

Hauptgefahren	Reizung der Augen. In konzentrierter Form ist das Produkt giftig gegenüber Wasserorganismen und kann langfristige schädliche Wirkungen im Lebensraum Wasser hervorrufen. Bei Gebrauch entsprechend den Richtlinien sind die für Wasserorganismen toxischen Tenside öllöslich und sollten daher in der separierten Wasserphase nicht vorhanden sein.
Auswirkungen auf die Gesundheit – Augen	Reizung der Augen. Wenn große Mengen verschluckt werden, kann Butylglykol Schäden an Leber und Niere verursachen.
Auswirkungen auf die Gesundheit – Haut	Langanhaltender Kontakt kann zu Irritationen führen.

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste Hilfe – Augen	Mindestens 5 Minuten lang mit reichlich lauwarmem Wasser (15–20 °C) ausspülen. Wenn die Symptome bestehen bleiben, ziehen Sie einen Arzt zu Rate.
Erste Hilfe – Haut	Mit viel Wasser und Seife abspülen.
Erste Hilfe – Einnahme	Mund mit reichlich Wasser ausspülen und mindestens 1–2 Gläser Wasser trinken. Führen Sie kein Erbrechen herbei. Ziehen Sie einen Arzt zu Rate.
Erste-Hilfe – Inhalation	Sorgen Sie für frische Luft.

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel	Alle Löschmittel sind geeignet.
Besondere Gefahren des Produkts	Im Brandfall können nach Wasserverdunstung CO <sub>x</sub> und NO <sub>x</sub> freigesetzt werden.
Schutzausrüstung zur Brandbekämpfung	Verwenden Sie einen Atemschutz.

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Persönliche Sicherheitsmaßnahmen	Geeignete Schutzbrille und Handschuhe tragen. Kontakt mit Augen und Haut vermeiden. Auf Hinweis in Abschnitt 8 achten.
Umweltschutzmaßnahmen	Verhindern Sie, dass verschüttete Mengen in das Abwassersystem, in Brunnen oder Wasserläufe gelangen.
Verschüttung	Saugen Sie Verschüttungen mit Sand, Erde oder einem anderen reaktionsträgen Material auf. Danach Einsammeln und zum Abbau entfernen.

## ALPACON 205

### 7. Handhabung und Lagerung

Handhabung	Nicht mit anderen Chemikalien mischen. Wenn das Produkt verdünnt und neutralisiert werden soll, beginnen Sie immer mit dem Wasser und fügen dann das Produkt vorsichtig unter Umrühren bei. Kontakt mit Augen und Haut vermeiden.
Aufbewahrung	In einem geschlossenen Behälter aufbewahren. Entzündung und Funken vermeiden. Nicht zusammen mit Säuren oder Oxidationsmitteln aufbewahren.

### 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Grenzwerte (AFS 2005;17 Schweden)	2-Butoxyethanol CAS-Nr. 111-76-2: Exp.-Begr. 8 Stunden; 50 mg/m <sup>3</sup> . St.-Exp. 15 min; 100 mg/m <sup>3</sup> .
Atemschutz	Ausreichende Belüftung.
Handschutz	Schutzhandschuhe.
Augenschutz	Schutzbrille.
Körperschutz	Normale Arbeitskleidung, die Arme und Beine bedeckt.
Sonstiges	Gute Belüftung. Während der Verwendung des Produkts nicht essen oder trinken. Vor den Mahlzeiten und nach Beendigung der Arbeit Hände waschen.

### 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Konsistenz	Klare Flüssigkeit
Farbe	gelb
Geruch	spezifisch
pH-Wert bei 20 °C (68 °F)	9-11
Dichte bei 20 °C (68 °F)	1,010 g/ml
Viskosität bei 20 °C (68 °F)	200 - 250 cP
Flammpunkt	>200 °C

## ALPACON 205

### 10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität	Das Produkt ist unter normalen Bedingungen stabil, zersetzt sich jedoch bei hohen Temperaturen.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine bekannt.
Zu vermeidende Stoffe	Starke Säuren und starke Oxidationsmittel.

### 11. Angaben zur Toxikologie

Das Produkt wird als nicht-toxisch eingeschätzt.

Oral	Das Produkt kann Mund und Rachen reizen.
Inhalation	Dampf von einem überhitzten Produkt kann gefährlich sein und die Atemwege reizen.

Alkoholethoxylat	Akute orale Toxizität	Ratte	LC50 200–2000 mg/kg
	Dermal	Kaninchen	LD50 >2.000 mg/kg
1-Hydroxyethyl-2-Alkylimidazolin	Akute orale Toxizität	Ratte	LD50 1.265 mg/kg
	intravenös	Maus	LD50 88 mg/kg
Butylglycol	Akute orale Toxizität	Ratte	LD50 500–2.000 mg/kg
	Inhalation	Ratte	LC50 2,2 mg/l (4 h)
	dermal	Ratte	LD50 2.270 mg/kg
	dermal	Kaninchen	LD50 220 mg/kg

### 12. Angaben zur Ökologie

Es sollte vermieden werden, dass das konzentrierte Produkt in die Kanalisation oder in Wasserläufe gelangt.

Umweltdaten: 1-Hydroxyethyl-2-Alkylimidazolin, Cas-Nr. 95-38-5	Akute Toxizität: Fisch allgemein (Pisces) LC50 0,3 mg/l. Daphnia magna EC50 0,37 mg/l. Bakterien EC50 26 mg/l. Nicht ohne Weiteres biologisch abbaubar.
--	---

## ALPACON 205

Alkoholetoxilat	Akute Toxizität	Fisch  Daphnia magna Algen  Skeletone statum (Algen)	LC50 96 h 1-10 mg/l  EC50 48 h 1-10 mg/l EC50 72 h 1-10 mg/l EC50 1-10 mg/l
<p>Giftig gegenüber Wasserorganismen.          Biologische Zersetzung &gt;60 % C=2 28 Tage, modifizierter Sturm-Test (OECD 301B).          Primäre Abbaubarkeit &gt;90 %</p>			
Ethylenglykolmonobutylether	Akute Toxizität	Fisch  Daphnia magna Algen	LC50 96 > 100 mg/l  EC50 24 h > 100 mg/l EC50 5 Tage > 100 mg/l
<p>Keine Bioakkumulation erwartet.          Biologische Zersetzung &gt;70 % nach 28 Tagen gemäß Test OECD 301 E.</p>			

### 13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung des Produkts:	Staatliche und lokale Entsorgungsverordnungen können von bundesstaatlichen Entsorgungsverordnungen abweichen. Gehen Sie bei der Entsorgung immer entsprechend der lokalen, bundesstaatlichen und staatlichen Vorschriften vor.
Entsorgung der Behältnisse:	Behältnisse sollten wie jeweils anwendbar wiederverwendet oder auf Deponien oder durch Verbrennung entsorgt werden.

## ALPACON 205

### 14. Angaben zum Transport

#### ADR/RID:

UN-No.:	UN 3082
Proper shipping name:	Environmentally hazardous substances, liquid, n.o.s. (1-hydroxyethyl-2-alkylimidazoline)
Class:	9
Packing group:	III
EmS-No.:	F-A, S-F
Classification code:	M6

#### IMDG-Code:

UN-No.:	UN 3082
Proper shipping name:	Environmentally hazardous substances, liquid, n.o.s. (1-hydroxyethyl-2-alkylimidazoline)
Class:	9
Packing group:	III
EmS-Nr.:	F-A, S-F
Marine pollutant:	yes

#### DGR:

UN-No.:	UN 3082
Proper shipping name	Environmentally hazardous substances, liquid, n.o.s. (1-hydroxyethyl-2-alkylimidazoline)
Class:	9
Packing group:	III
Gemäß den vorhandenen Vorschriften:	ADR/ADR-S SRVFS 2006:7 RID/RID-S SRVFS 2006:8
IMDG-Code Amdt 33-06:	DGR 48. Ausgabe 2007

## ALPACON 205

### 15. Vorschriften

Symbol(e)	Xi , N	 Reizstoff	 Umwelt-gefährdend
R-Ausdrücke	R36/38 Reizung von Augen und Haut. R51/53 Giftig gegenüber Wasserorganismen; kann langfristige schädliche Wirkungen im Lebensraum Wasser hervorrufen.		
S-Ausdrücke	S37/39 Geeignete Schutzhandschuhe und Augen-/Gesichtsschutz tragen. S61 Freisetzung in die Umgebung vermeiden. Gesonderte Anweisungen/Sicherheitsdatenblätter beachten.		

### 16. Sonstige Angaben

Erläuterungen der R-Ausdrücke in Abschnitt 2	R20/21/22 Schädlich bei Inhalation, Hautkontakt und bei Verschlucken. R22 Schädlich bei Verschlucken. R34 Verursacht Brandverletzungen. R36/38 Reizung von Augen und Haut. R41 Risiko ernsthafter Schädigung der Augen. R50/53 Sehr giftig gegenüber Wasserorganismen; kann langfristige schädliche Wirkungen im Lebensraum Wasser hervorrufen.
--	--

Hinweise zur Anwendung des Produkts finden Sie außerdem auf dem Produktetikett.

### HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Alfa Laval stellt die hier enthaltenen Informationen nach bestem Wissen und Gewissen bereit, trifft jedoch keine Aussagen hinsichtlich Vollständigkeit oder Genauigkeit. Dieses Dokument soll nur als Richtlinie bezüglich der potenziellen Gefahren des Produkts dienen. Alle Personen, die bei der Arbeit mit dem Produkt in Berührung kommen oder sich in dessen Nähe aufhalten, müssen ordnungsgemäß ausgebildet werden. Personen, die mit dem Produkt in Berührung kommen, müssen in der Lage sein, Angelegenheiten bezüglich der Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung und Verwendung des Produkts eigenständig zu klären. Alfa Laval haftet nicht bei Schadenforderungen, Verlusten oder Schäden jeder Art, die sich aus den in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen oder der Verwendung, Handhabung, Aufbewahrung oder Entsorgung des Produkts ergeben. **Alfa Laval erhebt keine Zusicherungen und Gewährleistungen, weder ausdrücklich, noch konkludent, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf die Garantie von Handelsüblichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck hinsichtlich der hier dargelegten Informationen oder des Produkts, auf das sich die Informationen beziehen.**